

Kindgerechtes Synonym für "symmetrisch"

Beitrag von „Blumenpusterin“ vom 2. Februar 2014 16:10

Hallo zusammen,

ich bin auf der Suche nach einem kindgerechtem Synonym für "symmetrisch". "Faltgleich" geht ja nur, wenn es sich um Figuren handelt, die auch wirklich "faltbar" sind. "Spiegelgleich" möchte ich auch nicht sagen, so lange wir nicht mit dem Spiegel gearbeitet haben.

Hat jemand eine Idee?

Dankeschön!

Beitrag von „Alhimari“ vom 2. Februar 2014 17:09

Deckungsgleich wird auch verwendet. Die eine Seite kann die andere zudecken.

Beitrag von „alias“ vom 2. Februar 2014 17:38

Weshalb willst du ein anderes Wort verwenden? Der Begriff "Symmetrie" ist genauso kindgerecht wie "Nintendo-Spielkonsole". Da wissen die Kinder auch schnell, was damit bezeichnet wird.

Die Begriffe "Deckungsgleich" oder "Spiegelbildlich" verwirren die Kinder - weil diese Eigenschaften bei der Symmetrie nicht zutreffen müssen. Figuren, die bei der Achsenspiegelung entstehen sind nicht deckungsgleich mit der Ausgangsfigur. Um sie zur Deckung zu bringen, müsstest du sie "umdrehen" - also ein zweites Mal spiegeln 😊 Figuren, die bei der Punktsymmetrie entstehen, sind wiederum nicht "spiegelbildlich"... obwohl man das als "Punktspiegelung" bezeichnet.

Beitrag von „Blumenpusterin“ vom 2. Februar 2014 17:51

Vielen Dank für eure Antworten.

"Deckungsgleich" finde ich gut, den Begriff werde ich verwenden. Aber ist es wirklich ein Synonym für "symmetrisch"?

Ich kann sagen:

"Ein Schmetterling ist symmetrisch", aber ich kann nicht sagen "Ein Schmetterling ist deckungsgleich", oder? Dann muss man sagen: "Die beiden Hälften eines Schmetterlings sind deckungsgleich", oder?

(Ich glaube, das war auch Alias' Gedanke, oder?)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Februar 2014 18:44

Fachbegriffe und Fremdwörter sind nichts Böses. Sie beißen nicht.

Weiβ ein Kind auf Anhieb, was das Wort "deckungsgleich" (das übrigens keinesfalls ein Synonym für symmetrisch ist) bedeutet? Die meisten Kinder werden ja vermutlich erst in der Stunde die Bedeutung mit dem Wort verbinden.

Warum also nicht das Wort Symmetrie einführen?

Ihr seid doch noch im 2-dimentionalen Raum, oder?

Wenn du eine Form ausschneidest und dann jenseits der Achse verschiebst, dann decken sich die 2 Formen sich ab. Die eine Form muss eine Drehung (in der Luft) machen, du bist dann schon dreidimensional...

Chili

Beitrag von „Dejana“ vom 2. Februar 2014 19:36

Was hast du denn gegen das Wort "symmetrisch"?

Meine Klasse lernt gene neue Woerter. *Symmetrical* waere fuer sie allerdings nix Neues; unsere Vorschueler und Erstklaessler koennen einem schon was ueber *phonemes, graphemes, digraphs*, etc. erzaehlen.

Beitrag von „Anja82“ vom 2. Februar 2014 19:58

Ich führe auch immer das Wort symmetrisch/ Symmetrie ein und da wir uns ja dann intensiv damit beschäftigen, wissen die Kinder dann auch was damit gemeint ist. Vielleicht können nicht alle den Begriff aktiv nutzen, aber sie können ihn zumindest verstehen. Edit: Übrigens in Klasse 2.

Beitrag von „Ruhe“ vom 2. Februar 2014 20:28

Warum nicht einfach die Dinge beim Namen nennen?
Man muss doch nicht alles verniedlichen.

Beitrag von „caliope“ vom 2. Februar 2014 23:51

Sehe ich auch so.
ich bin noch nie auf die Idee gekommen, ein anderes Wort als "symmetrisch" für "symmetrisch" zu benutzen.
Und meine Grundschüler haben nie verwirrt geguckt...

Beitrag von „koritsi“ vom 3. Februar 2014 11:33

Ich bleib auch dabei, bereits aber der 2.Klasse.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 3. Februar 2014 16:11

ich auch - endlich mal ein WOrt, in dem der schöne Buchstabe y vorkommt 😊

Sämtliche Matheschulbücher nennen es auch bereits in den niedrigen Klassenstufen Symmetrie und symmetrisch. Warum also ich nicht auch?